Citation:

Printed: Fri, 30 Oct 2026

Black, David. 2014. "Johann Jakob Engel and Mozart in Berlin (May 1789)." In: *Mozart: New Documents*, edited by Dexter Edge and David Black. First published 12 Jun 2014; updated 3 Dec 2015. [direct link]

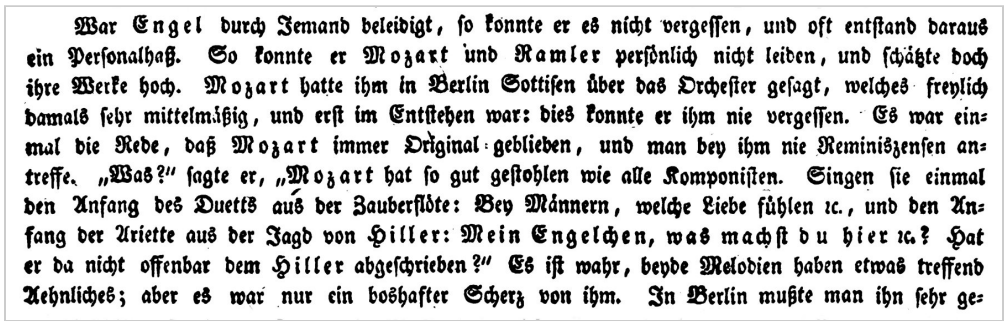
Johann Jakob Engel and Mozart in Berlin (May 1789)

David Black

Anon. "Charakterzuge und Anekdoten aus dem Leben des Professors Engel". Johann Gottfried Pahl (ed.) *Der Litterarische Eilbote für Teutschland,* no. 49, 5 Dec 1810

[389]

War Engel durch Jemand beleidigt, so konnte er es nicht vergessen, und oft entstand daraus ein Personalhaß. So konnte er Mozart und Ramler persönlich nicht leiden, und schätzte doch ihre Werke hoch. Mozart hatte ihm in Berlin Sottisen über das Orchester gesagt, welches freylich damals sehr mittelmäßig, und erst im Entstehen war: dies konnte er ihm nie vergessen. Es war ein= mal die Rede, daß Mozart immer Original geblieben, und man bey ihm nie Reminiszensen an= treffe. "Was?" sagte er, "Mozart hat so gut gestohlen wie alle Komponisten. Singen sie einmal den Anfang des Duetts aus der Zauberflöte: Bey Männern, welche Liebe fühlen &c., und den An= fang der Ariette aus der Jagd von Hiller: Mein Engelchen, was machst du hier &c.? Hat er da nicht offenbar dem Hiller abgeschrieben?" Es is wahr, beyde Melodien haben etwas treffend Aehnliches; aber es war nur ein boshafter Scherz von ihm.

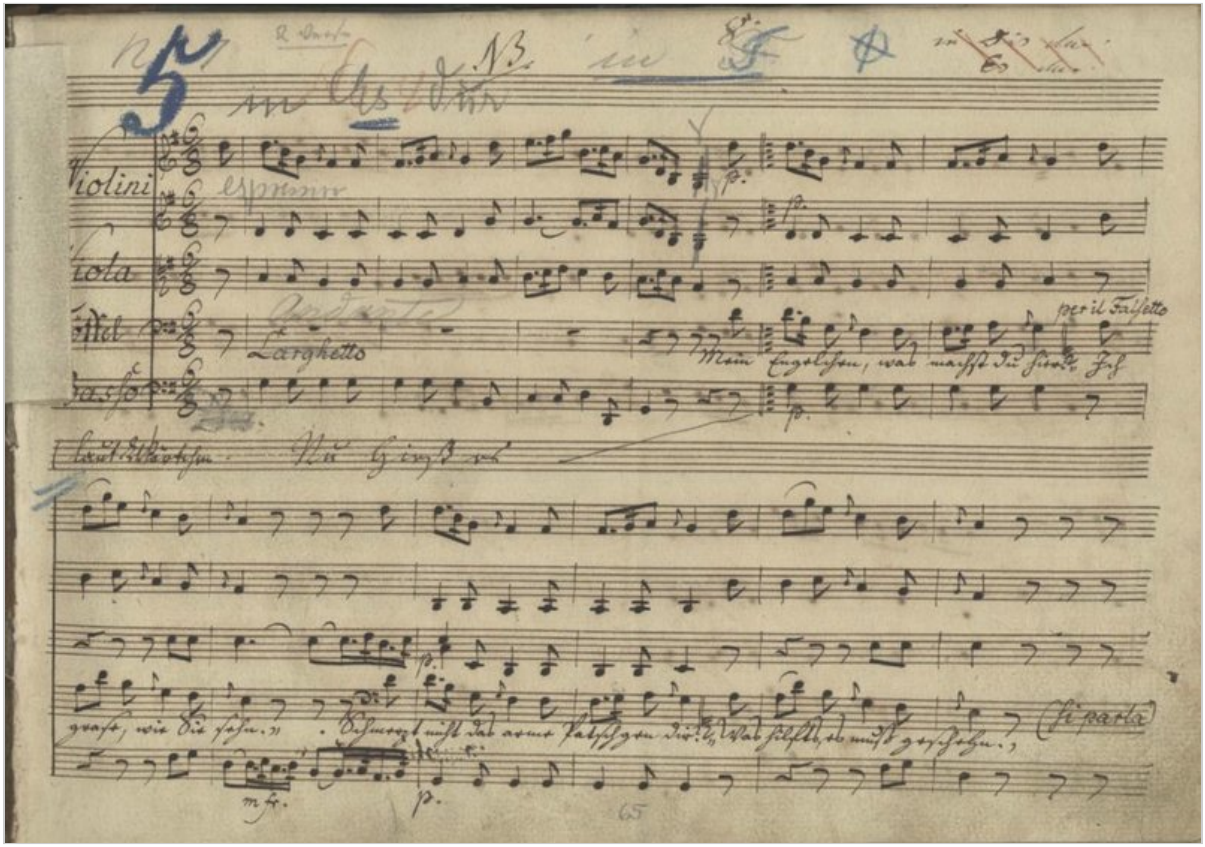

War Engel durch Jemand beleidigt, ſo konnte er es nicht vergeſſen, und oft entſtand daraus ein Perſonalhaß. So konnte er Mozart und Ramler perſönlich nicht leiden, und ſchätzte doch ihre Werke hoch. Mozart hatte ihm in Berlin Sottiſen über das Orcheſter geſagt, welches freylich damals ſehr mittelmäßig, und erſt im Entſtehen war: dies konnte er ihm nie vergeſſen. Es war ein= mal die Rede, daß Mozart immer Original geblieben, und man bey ihm nie Reminiszenſen an= treffe. „Was?" ſagte er, „Mozart hat ſo gut geſtohlen wie alle Komponiſten. Singen ſie einmal den Anfang des Duetts aus der Zauberflöte: Bey Männern, welche Liebe fühlen ꝛc., und den An= fang der Ariette aus der Jagd von Hiller: Mein Engelchen, was machſt du hier ꝛc.? Hat er da nicht offenbar dem Hiller abgeſchrieben?" Es iſt wahr, beyde Melodien haben etwas treffend Aehnliches; aber es war nur ein boshafter Scherz von ihm. In Berlin mußte man ihn ſehr ge=

Commentary
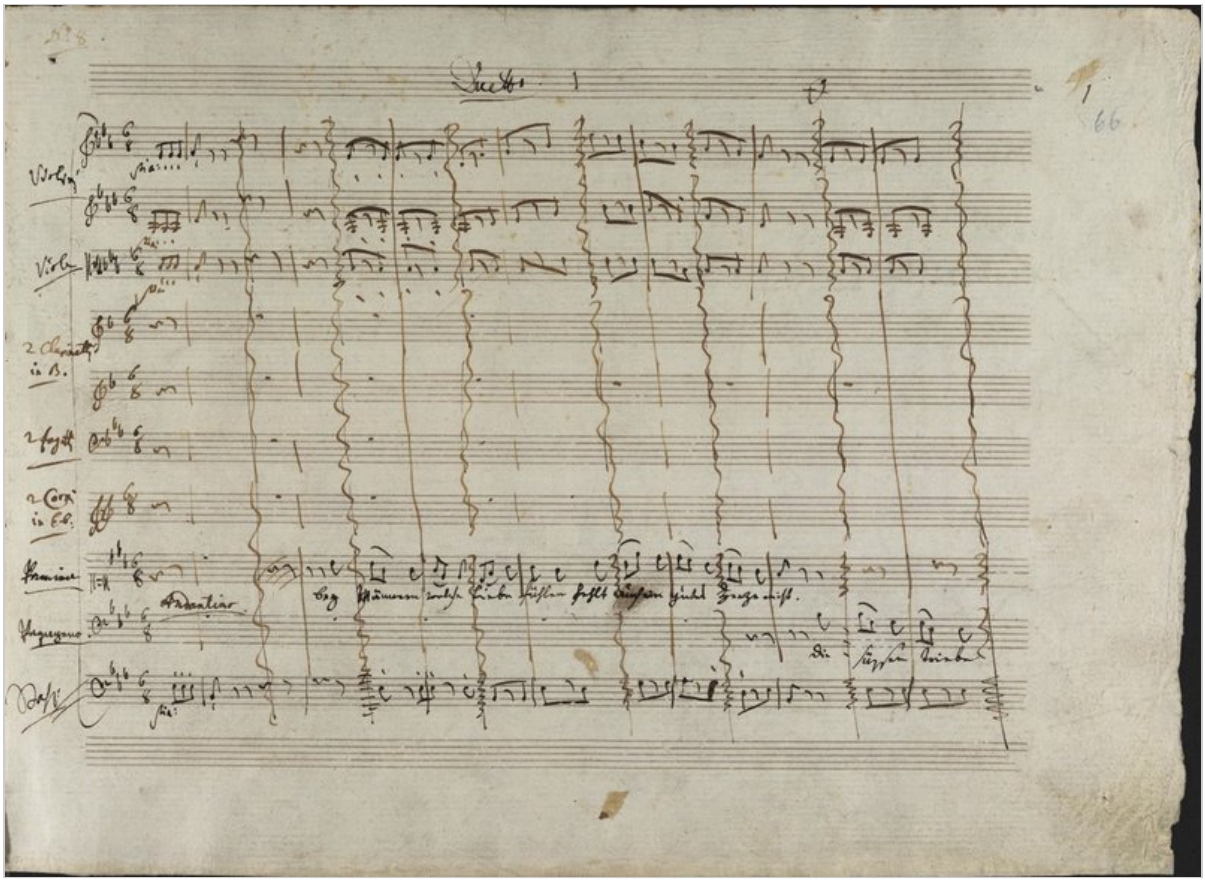
Johann Jakob Engel (1741–1802) was co-director of the Nationaltheater in Berlin when Mozart visited the city in May 1789. The report that Mozart was uncomplimentary to Engel about the orchestra of the Nationaltheater recalls one of Friedrich Rochlitz's notoriously unreliable Mozart anecdotes. According to Rochlitz, Mozart attended the Nationaltheater's production of *Die Entführung aus dem Serail* on 19 May, and excoriated the second violins for a repeated wrong note—"Damn it, will you play D!" ("Verflucht — wollt ihr D greifen!"; *Allgemeine musikalische*

Mozart: New Documents by Dexter Edge & David Black
is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License

Zeitung, 1:2, 10 Oct 1798, col. 21; Solomon 1991, 7–8). The similarity of Rochlitz’s story with this report leads one to wonder whether the two are related. (For the performance of *Entführung* on 19 May, see the report in the *Chronic von Berlin*, which, however, does not mention Mozart’s presence.) As the anonymous author of *Der Litterarische Eilbote* mentions, the similarity between Töffel’s aria "Mein Engelchen" in Johann Adam Hiller’s *Die Jagd* (1770) and Pamina and Papageno’s duet "Bey Männern, welche Liebe fühlen” is only superficial. For another unfavorable evaluation of Mozart's opera by Engel, see *Dokumente*, 389.



Johann Adam Hiller, *Die Jagd* (1770), opening of Töffel’s aria “Mein Engelchen”
Dresden, Sächsische Landesbibliothek—Staats- und Universitätsbibliothek, Mus. 3263-F-502.



Wolfgang Amadeus Mozart, *Die Zauberflöte* (1791), Act I, no. 7, duet, “Bey Männern, welche Liebe fühlen” Autograph, Berlin, SBB, Mus. ms. autogr. Mozart, W. A. 620, 66r.

Bibliography (⇧)

Solomon, Maynard. 1991. “The Rochlitz Anecdotes. Issues of Authenticity in Early Mozart Biography.” In *Mozart Studies*, edited by Cliff Eisen, 1–59. Oxford: Clarendon Press.

Credit: DB

Author: David Black

Link(s): Google Books

Search Term: mozart

Source Library: Princeton University, 0902.592

Categories: Biography, Reception

First Published: Thu, 12 Jun 2014

Updated: Thu, 3 Dec 2015

Citation:

> Black, David. 2014. “Johann Jakob Engel and Mozart in Berlin (May 1789).” In: *Mozart: New Documents*, edited by Dexter Edge and David Black. First published 12 Jun 2014; updated 3 Dec 2015. [direct link]